

spiel, wo ein großer Teil der Kreisleitungsmitglieder ausscheiden soll, nahm das Büro eine vorläufige Einschätzung vor. Als es darum ging, die Tätigkeit einiger Kreisleitungsmitglieder einzuschätzen, waren die Sekretäre der Kreisleitung dazu nicht in der Lage. Das zeigt nur, wie wenig in der Vergangenheit mit den Kreisleitungsmitgliedern gearbeitet wurde und wie ungenügend die Sekretäre den Genossen bei ihrer Qualifizierung und Entwicklung geholfen haben.

Es kommt darauf an, die Einschätzung und Auswahl der Kader an Hand ihrer Arbeitsergebnisse bei der Durchführung der Beschlüsse der Partei und der Lösung der Aufgaben in der Industrie und Landwirtschaft sowie ihr Auftreten vor den Massen vorzunehmen.

Es müssen mehr junge Fachkader zu politischen Kämpfern entwickelt werden, die sich bei der Durchsetzung der Beschlüsse bewähren. Die Lösung der politischen und ökonomischen Aufgaben, besonders die Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, machen eine solche Zusammensetzung der Leitungen erforderlich, daß sie als Kollektiv in der Lage sind, die ständig wachsenden politischen und fachlichen Aufgaben zu erfüllen; wobei besonders — dem Charakter unserer Partei als Partei der Arbeiterklasse entsprechend — der Anteil von Arbeitern, Jugendlichen und Frauen zu erhöhen ist. Die Kreisleitung sollte auch darauf achten, daß entsprechend den Hinweisen des VII. Deutschen Bauernkongresses Genossen zur Verstärkung in die Grundorganisationen der Dörfer und LPG delegiert und Kader zur Unterstützung und Verstärkung den Wohnparteiorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Entschließung, die von der Kreisdelegiertenkonferenz angenommen wird, bildet die Arbeitsgrundlage für zwei für den Kampf um den Sieg des Sozialismus bedeutsame Jahre. Sie muß die grundsätzlichen Aufgaben für die Entwicklung des Kreises enthalten, in knapper mobilisierender Sprache die Parteiorganisation des Kreises und alle Werktätigen auf die

wichtigsten Fragen orientieren und zugleich die Verantwortung für ihre Realisierung exakt festlegen. Die gründliche Kontrolle der Verwirklichung der letzten Entschließung wird beitragen, deren Bedeutung als grundlegendes Dokument der Kreisparteiorganisation zu unterstreichen, sie zur ständigen Arbeitsgrundlage werden zu lassen und die oft noch amzutreffende Mißachtung dieser Dokumente zu beseitigen.

Die breiteste Wirkung wird zweifellos erreicht, wenn die Entschließung bereits vor der Konferenz in den Grundorganisationen diskutiert werden kann und die Delegierten im Auftrage ihrer Parteiorganisation Anregungen und Hinweise der Genossen ihrer Grundorganisation auf der Delegiertenkonferenz darlegen bzw. bereits über die ersten Schritte bei der Verwirklichung ihrer Vorschläge berichten können.

*

Die Bezirksleitungen müssen eine straffe Kontrolle über den Stand der Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenzen ausüben, damit sie einen exakten Überblick über den Verlauf haben. Dabei geht es nicht nur um die organisatorischen Maßnahmen, sondern besonders um die Problematik und den Inhalt der Konferenzen. Die Methode, die ersten Kreisdelegiertenkonferenzen im Bezirk mit allen Kreissekretären auszuwerten, hat sich in der Vergangenheit bewährt und sollte auch weiterhin amgewandt werden.

Die Bezirksleitungen sollten vor allem darauf achten, daß mit der Ausarbeitung der Materialien im Kollektiv zeitig genug begonnen wird, damit das ganze Kollektiv der Kreisleitung gründlich den Bericht und die Aufgabenstellung in der Entschließung beraten kann.

Der Erfolg der Kreisdelegiertenkonferenz wird auch davon abhängen, wie die Delegierten vorbereitet werden. Deshalb sollten die Delegierten in Schulungen und Seminaren mit dem Inhalt, der Problematik und dem Verlauf der Kreisdelegiertenkonferenz vorher vertraut gemacht werden.